



Technisches Merkblatt MEM SANITÄR-FUGE PLUS (farbige Varianten)



1. Eigenschaften/Anwendung

- MEM SANITÄR-FUGE PLUS ist ein lösemittelfreier, einkomponentiger Dichtstoff, geeignet für fast alle Untergründe.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist frühwasserbeständig und härtet mit der Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** besitzt eine minimalen Schrumpf, ist hochflexibel und anstrichverträglich.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist ideal für die Erstellung perfekter Fugen im Sanitärbereich, z. B. im Bad, Dusche oder WC, aber auch für Wand, Fassade und Bodenfugen im Innen- und Außenbereich. Auch auf feuchten Untergründen.

2. Wirkungsweise

- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie Fugendichtungsmasse auf Basis der Technologie SMP (Silyl Modified Polymers).
- Die Technologie SMP bietet aufgrund unserer langjährigen Erfahrung mit der Technologie einen soliden Schutzeffekt.

3. Untergrund u. Verarbeitung

- Fugenränder ggf. mit Klebeband abkleben. Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, Fett- und staubfrei sein. Untergründe müssen bitumen- und teerfrei sein. Haftung und Verträglichkeiten mit Kunststoffen objektbezogen prüfen. Bei Anwendung auf behandelten Untergründen (hydrophobierte bzw. beschichtete Untergründe) ist eine Vorprüfung notwendig.
- MEM SANITÄR-FUGE PLUS mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Dreiecksfugen sind möglichst auszuschließen, Dreiflankenhaftung sind zu vermeiden.
- Oberflächen sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen, o. ä. glätten. Klebeband sofort danach abziehen. Zum Ansetzen der Glättlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.
- Die Arbeiten sind nach dem Merkblatt "Verbundabdichtungen" vom Zentralverband deutsches Baugewerbe auszuführen, z.B. mit **MEM DUSCH-ABDICHTUNG**.





Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS (farbige Varianten)



Achtung:

- Vorfüllprofile aus Polyethylenschaum verhindern sicher eine Haftung von MEM SANITÄR-FUGE PLUS am Fugengrund. Ungeeignet sind z.B. bitumen-, teer, oder ölhaltige Vorfüllmaterialien.
- MEM SANITÄR-FUGE PLUS ist anstrichverträglich, wegen der Vielzahl der möglichen Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.
- MEM SANITÄR-FUGE PLUS ist nicht geeignet für PE und PP.

4. Pflege

Reinigung nur mit weichem Lappen und Leitungswasser oder mildem Seifenwasser.

Achtung:

- Aggressive Reinigungsmittel vermeiden, keine Bürsten oder harte Reinigungswerkzeuge verwenden.
- Die Oberfläche der MEM SANITÄR-FUGE PLUS darf nicht beschädigt werden.
- Generell zur Schimmelpilzhemmung regelmäßig lüften und trocken halten.

5. Verbrauch

 Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reichen 290 ml für ca. 2,90 lfdm. Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen.

6. Verarbeitungstemperatur

+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)

7. Materialzusammensetzung

• Technologie SMP (Silyl Modified Polymers)





Technisches Merkblatt MEM SANITÄR-FUGE PLUS (farbige Varianten)



8. Technische Daten

Basis: silanmodifizierte Polymere, neutral vernetzend

Farben: verschiedene

Härtungssystem: durch Luftfeuchtigkeit Standvermögen: standfest; < 3 mm

Spritzmenge:

(DIN 52454-ST- U 26-23): > 100 g/min (DIN 52456 - 6 mm)

Spez. Gewicht: farbig: ca. 1.4 g/cm³

ca. 45 Min. Hautbildungszeit: Klebfreizeit (+23 °C/50 % r. F.): ca. 24 Std.

Durchhärtung (+23 °C/50 % r. F.): ca. 2-3 mm/24 Std.

Volumenänderung (DIN 52451-PY): < - 3%

Dehn-Spannungswert bei 60 %: ca. 0,4 N/mm²

SHORE A-Härte: ca. 25

Rückstellvermögen: > 60% (DIN EN 27389-A-160)

Max. Bewegungsaufnahme: 20 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge

Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +80°C

EC 1R Plus "sehr emissionsarm" **GEV-EMICODE:**

RAL UZ 113: Blauer Engel



MEM Bauchemie GmbH Am Emsdeich 52 26789 Leer/Ostfriesland

16

15651-1-16-111 EN 15651-1:2012 EN 15651-3:2012 EN 15651-4:2012 Fugendichtstoff für Fassaden, Sanitärbereiche und Fußgängerwege F.S.PW

9. Reinigung

- Im abgebundenen Zustand ist MEM SANITÄR-FUGE PLUS nur noch mechanisch zu entfernen.
- Werkzeuge sind mit Nitroverdünnung zu reinigen.





Technisches Merkblatt MEM SANITÄR-FUGE PLUS (farbige Varianten)



10. Sicherheitstechnische Hinweise

- Enthält Thiabendazol zum Schutz vor Schimmelbefall.
- **Arbeits- und Umweltschutz:**
 - Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Dichtstoffes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Dichtstoff enthält Thiabendazol und ist nicht für den Lebensmittel- oder Trinkwasserbereich geeignet.
 - Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. + 49 (0)491/92580-16.
- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

11. Lagerung

• Mindestens 24 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen +5°C und 25°C lagern.

12. Lieferform

290 ml. weiß

MEM-Artikelnummer: 30822587 EAN-Nr.: 4010327504781

290 ml, silbergrau

MEM-Artikelnummer: 30822588 EAN-Nr.: 4010327504804

290 ml. schwarz

MEM-Artikelnummer: 30822589 EAN-Nr.: 4010327504828

290 ml, beige

MEM-Artikelnummer: 30822590 EAN-Nr.: 4010327504842

290 ml. braun

MEM-Artikelnummer: 30822591 EAN-Nr.: 4010327504866

290 ml, sanitärgrau

MEM-Artikelnummer: 30822593 EAN-Nr.: 4010327504965





DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Technisches Merkblatt MEM SANITÄR-FUGE PLUS (farbige Varianten)



Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Stand Juni 2017 – ältere Ausgaben ungültig.